

21/151-152

der Burg entfernt gewesen. Schaffhausen habe [Württemberg ?] ebenfalls eine Kompagnie für dieses Unternehmen zur Verfügung gestellt.

Die Berner Bauern seien wieder unruhig und forderten ihre alten Freiheitsbriefe heraus.

Man sage, der König [Ludwig XIII.] wolle nach Katalonien ziehen. Perpignan sei in grosser Gefahr.

Don Diego de Saavedra [-Fajardo], der sich in Mailand aufhalte, besitze die "plenipotenc wegen dess Burgundss" [Neutralität].

[Der span. Ambassador Carlo-Emanuele] Casati habe eine diesbezügliche Briefkopie samt Schreiben an die XIII Orte gesandt.

Darin habe er seinen Wunsch bekundet, in Zürich mit [dem franz. Ambassadors Jacques Le Fèvre de] Caumartin Verhandlungen zu führen und eine [eidg.] Konferenz abzuhalten. Dass die Verhandlungen in Zürich geführt werden sollten, sei ein gutes Omen. Doch sei zu befürchten, dass die Geschehnisse bei der [Burg] Hohentwiel nun wieder alle Hoffnungen zunichte machten. Angesichts der guten Dienste der Eidgenossen könnten die Franzosen hingegen wohl kaum auskneifen.

Original, mit Siegel
AH 21, 349

1642 Januar 28., Luzern

A

BRIEF VON [KASPAR] PFYFFER AN AMMANN [BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

Pfyffer verdankt Zurlaubens Paket. Dieses und noch anderes müsste heute eiligst nach Solothurn weiterspediert werden.

Alfons [Sonnenberg] habe ihn schriftlich gebeten, 12 Soldaten nach Lyon zu schicken. Falls man eine entsprechende Werbung bewillige, wolle er, Pfyffer, ihm diese gerne zuhalten. Sobald er die Erlaubnis dazu habe, werde er ihm, Zurlauben, davon Mitteilung geben, so dass diese zusammen mit den von ihm geworbenen

21/152-153

Soldaten nach Lyon reisen könnten.

[Bürgermeister und Rat von] Zürich hätten [dem span. Ambassadoren] Carlo [-Emanuele Casati] sowie [Schultheiss und Rat von] Luzern ein Antwortschreiben zukommen lassen. Letzteres sei zwar [vor dem Rat] noch nicht verlesen worden, doch habe er sicheren Bericht, "das die plenipotenc in optima forma verhanden" sei und Zürich versprochen habe, sich der Sache angelegentlich anzunehmen.

Die span. Partei erwarte sehnlichst den Sekretär [Sebastian Heinrich Crivelli?]; denn dieser solle Geld und ein Aufbruchsbegehren [von Mailand/Spanien] mit sich bringen.

[Alfons] Sonnenberg schreibe ihm, er habe Befehl, am 26. [Januar] aufzubrechen. Der König [Ludwig XIII.] verreise am 28. gemeinsam mit der Königin [Anne d'Autriche]. Die "Madame de Savoye" [Christine de France] sowie der "Princ Cardinal" [Maurice, Prince de Savoie] würden in Lyon zum König stossen.

[Henri de Lorraine], Comte d'Harcourt sei dieses Jahr General in Flandern und [Frédéric-Maurice de la Tour d'Auvergne], duc de Bouillon General in Italien geworden. Der "Grand maistre" [d'artillerie, Charles de la Porte, duc de la Meilleraye] marschiere nach Katalonien. Noch sei ungewiss, ob der König nach Katalonien oder Italien reisen werde.

[Statthalter Konrad] Brandenburg möge er grüssen lassen.

Original, mit Siegel
AH 21, 350

153

[1641] Dezember 31.

A

BRIEF VON [KASPAR] PFYFFER AN AMMANN [BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

Pfyffer verdankt Zurlaubens Schreiben und teilt diesem mit, seine Nachrichten [bezüglich des Aufbruchs nach Frankreich] hätten nicht in allem der Wahrheit entsprochen.¹ Offenbar sei [Läurenz]

21/157